

GASTEINER Auszeichnung

Das heimische Mineralwasser Gasteiner wurde kürzlich für seine Maßnahmen im Bereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung geehrt und erhielt erneut das Green Brands Austria-Siegel. Neben dem Fokus auf Verwendung und Verarbeitung von regionalen Rohstoffen legt das Unternehmen Wert auf eine energieeffiziente Arbeitsweise, Recyclinglösungen sowie die Vermeidung von Transportwegen und damit CO₂-Emissionen. Im Rahmen eines dreistufigen Verfahrens wurde Gasteiner in den Kategorien Ökodesign, Rohstoffgewinnung, Transport der Rohstoffe, Herstellung, Verpackung, Distribution, Ver-



Von links: Norbert Lux (Green Brands), Jutta Mittermair und Michael Fischer (beide Gasteiner)

wertung und Entsorgung untersucht. Beispielsweise stammen mehr als drei Viertel der von Gasteiner benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen. Durch Wärmerückgewinnung oder andere Maßnahmen im Zuge regelmäßiger Energieaudits spart die Mineralwasser-marke zusätzlich an Energie. Im Sinne der Nachhaltigkeit setzt Gasteiner außerdem kontinuierlich neue Aktivitäten: So wurde zum Beispiel das Gewicht der PET-Flaschen reduziert sowie der Anteil an Recycling-Material erhöht.

Wie wird man eine grüne Marke? In einem dreistufigen Prozess wird untersucht, ob eine Marke den Anforderungen entspricht. Zuerst muss eine unabhängige Instanz, beispielsweise eine NGO oder ein Marktforschungsinstitut, eine Marke nominieren. Dann erfolgt die aufwendige Validierung und abschließend entscheidet ein Jury-Votum über die Anerkennung des Gütesiegels.